Schiedel PERMETER

Versetzanleitung

www.schiedel.at

A standard INDUSTRIES COMPANY

Schiedel PERMETER

Das Doppelwandsystem von Schiedel

Schiedel PERMETER setzt nicht nur einen markanten Abschluss für Ihr Objekt, sondern verbindet Design und Technik in einem Bauteil. Dies spiegelt sich im Einsatzbereich und der Funktionalität wieder.

Im Lieferprogramm von Schiedel PERMETER kann aus 5 verschiedenen Innendurchmessern – Ø 130 bis 250 mm – in der Standardfarbe Schwarz-matt (bzw. auf Bestellung Grau oder Weiß) gewählt werden.

Das PERMETER-Innenrohr ist aus Edelstahl mit der Werkstoff-Nr. 1.4521 gefertigt. Der Außenmantel besteht aus pulverbeschichtetem Stahl und übernimmt die statischen Lasten.
Der Zwischenraum ist mit einer 25 mm (bzw. altern. 50 mm) dicken, speziellen „Super-Wool“ gefüllt.

Die einzelnen PERMETER-Elemente werden durch die Steckverbindung einfach zusammengefügt und mittels mitgelieferten Klemmbändern gesichert.

Schiedel PERMETER IM ÜBERBLICK:

- Einsetzbar für Regelfeuerstätten
- Geeignet für alle Brennstoffe
- Für Öl- und Gasfeuerstätten im Unterdruckbetrieb
- Für Festbrennstoffe im Unterdruckbetrieb
- Feuchteunempfindlich bei Öl und Gas
- Auf Wunsch mit 50 mm Wärmedämmung lieferbar
- Schnelle Montage

SICHERHEIT FÜR
DEN EINWANDFREIEN BETRIEB:

- Durchgehende Wärmedämmung
- Niedrige Oberflächentemperatur
- Innenrohr durchgehend stumpfnahtgeschweißt

SICHERHEIT BEI DER MONTAGE:

- Passgenaue Elemente
- Abgestimmtes Zubehör
- Handliche Bauhöhen
- Geringes Gewicht
- Hohe Stabilität
- Sofort betriebsbereit
- Keine Wärmedämm- und Schweißarbeiten auf der Baustelle

CE

EN 1856-1
EN 1856-2

<u>Standardausführung</u>
Innenrohrwandstärke = 0,5 mm
Wärmedämmung = 25 mm
Außenrohr = 0,6 mm

<u>Variante</u>
wie Standardausführung,
jedoch Wärmedämmung = 50 mm,
Aufpreis auf Anfrage

Technische Änderungen vorbehalten

Sicherheitshinweise:

Vorbereitende bauseitige Maßnahmen *(Montage auf bauseitiges Fundament)*

1.
Vor Montagebeginn Gerüst aufstellen und Sicherungsmaßnahmen zur Montage treffen.
Unfallvorschriften beachten!

2.
Siehe 1.

Beachten Sie unbedingt die Hinweise über Abstände zu brennbaren Baustoffen und die Verarbeitungshinweise zur Wanddurchführung IGNIS-Protect!

Die Eignung des Untergrundes für die Befestigung der Wandhalter ist immer vor Ort zu prüfen und ingenieurmäßig zu planen. Die Hinweise zu Statik, Dübelanschlusskräften und Windzonen sind zu beachten! Siehe auch Planungshinweise!

- Edelstahlbauteile dürfen ausschließlich mit geeigneten sauberen Handschuhen verarbeitet werden!
- Edelstahlbauteile dürfen ausschließlich mit für Edelstahl geeignetem Werkzeug montiert werden!

Beim Schneiden und Bohren sind Schutzmaßnahmen erforderlich.

Nassschneider oder Staubabsaugung sollte eingesetzt werden.

HINWEISE ZUM ARBEITSSCHUTZ

Viele Bauprodukte wie auch Kaminelemente werden unter Verwendung natürlicher Rohstoffe hergestellt, die kristalline Quarzanteile enthalten. Bei maschineller Bearbeitung der Produkte wie Schneiden oder Bohren werden lungengängige Quarzstaubanteile freigesetzt. Bei höherer Staubbelastung über längere Zeit kann dies zu einer Schädigung der Lunge (Silikose) und als Folge einer Silikoseerkrankung zu einer Erhöhung des Lungenkrebsrisikos führen.

FOLGENDE SCHUTZMASSNAHMEN SIND ZU TREFFEN:

Beim Schneiden und Bohren ist eine Atemschutzmaske P3/FFP3 zu tragen. Außerdem sollten Nassschneidegeräte oder Geräte mit Staubabsaugung eingesetzt werden.

Augenschutz

Atemschutzmaske P3/FFP3

Gehörschutz

- Die Ableitung zum Abwasserkanal für Kondensat- und Niederschlagwasser ist bauseits vorzusehen!
- Wasserrechtliche Bestimmungen sind zu beachten.
- Die Funktion und die Dichtheit ist nach Erstellung der gesamten Ableitung ein schließ lich der im Herstellerwerk montierten Teile zu prüfen, später regelmäßig zu kontrol lieren und ggf. zu reinigen.
- Ein Siphon mit mind. 10 cm Sperrwasserhöhe ist zu berücksichtigen.
- Abwasserleitung und Siphon sind frostfrei zu führen.

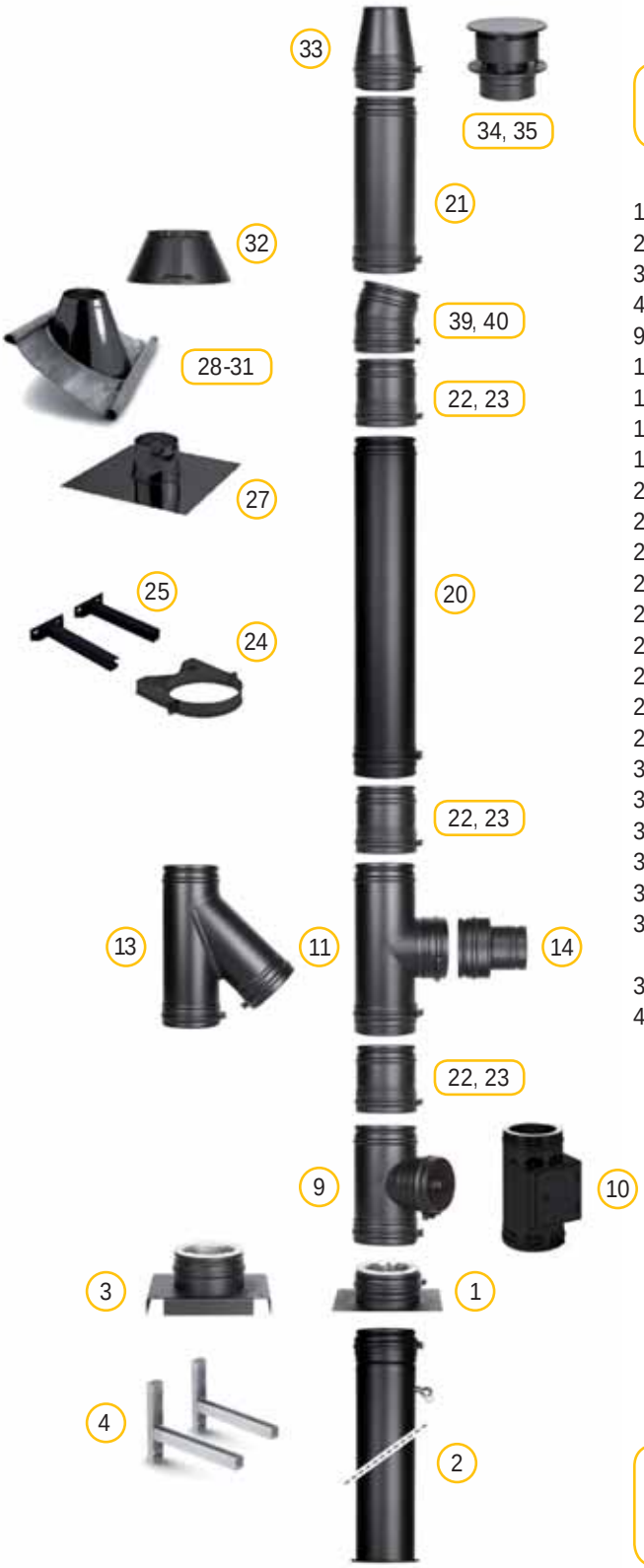
3.
Bei Bedarf bei Bodenmontagen: bauseitige Erstellung eines tragfähigen und frostfrei gegründeten Fundamentes mit Anschluss für Kondensatablauf (v.a. im Innenbereich); geplanten Verlauf der Abgasanlage mit Lot ausmessen und kennzeichnen (Abstand zu brennbaren Teilen beachten (siehe Planungshinweise)

4.
Vor Montagebeginn die gewünschte Rauchrohr-Anschlusshöhe ermitteln und den erforderlichen Wanddurchbruch herstellen.
(siehe Planungshinweise)

ACHTUNG:
Tragende Bauteile dürfen dabei nicht geschwächt werden!
Bei ungeklärten Verhältnissen unbedingt mit dem zuständigen Statiker Rücksprache halten!

Schiedel PERMETER

Das Doppelwandsystem von Schiedel



Perfekt aufeinander abgestimmte Systembauteile

1	Grundplatte Bodenmontage
2	Fußteil kürzbar für Bodenmontage
3	Grundplatte für Wandmontage
4	Montageschienen für Wandmontage (Paar)
9	Putztüranschluss rund
10	Putztüranschluss eckig
11	T-Stück 90°
13	T-Stück 45°
14	Anschlussübergang (Standard)
20	Rohrelement 955
21	Rohrelement 455
22	Rohrelement 205
23	Rohrelement 155
24	Wandhalter
25	Verlängerung Wandhalter (Paar)
27	Dachdurchführung 0°
28	Dachdurchführung 3°-15°
29	Dachdurchführung 16°-25°
30	Dachdurchführung 26°-35°
31	Dachdurchführung 36°-45°
32	Regenkragen
33	Mündungsabschluss
34	Mündungsabschluss inkl. Regenabdeckung
35	Mündungsabschluss inkl. Regenabdeckung und Funkenfluggitter
39	Bogen 15°
40	Bogen 30°

HINWEIS:
Nummern-Zuordnung wie Preislistenseiten.
Regionale Bauvorschriften sind zu beachten!

Montage- und Produkthinweise

MONTAGEÖFFNUNGEN

Bei Bedarf ausreichend große Montageöffnungen herstellen. Dabei unzulässige Beschädigungen an Wänden und Decken vermeiden.

SCHACHTMONTAGE

Bei einer Schachtmontage muss der Abstand von der bestehenden Schachtinnenwand zum Schiedel PERMETER mindestens 3 cm betragen. Auf dem Schacht ist eine Schachtabdeckung zu befestigen. Der Regenkragen 32 ist oberhalb der Schachtabdeckung am Rohrelement 20-23 zu befestigen.

WANDMONTAGE

Vor Montagebeginn muss erst die Montageschiene 4 an der Wand befestigt werden. Darauf wird die gedämmte Grundplatte mit Ablauf 3 aufgesetzt, der richtige Wandabstand eingestellt und an der Montageschiene 4 verschraubt. Wird aufgrund der Aufbauhöhe eine Zwischenstütze 6 erforderlich, wird das Rohrelement 20-23 von unten an die Zwischenstütze gekoppelt und mit dem Klemmband befestigt.
Die folgenden Elemente werden in normaler Montage- und Verbindungsweise versetzt.

ELEMENTVERBINDUNG

Zur Verbindung der einzelnen Elemente wird das Außenrohr (Muffenende) über das äußere Stutzenende des darunter montierenden Elements geschoben. Innenrohr und Außenmantel haben am Muffenende eine deutlich abgeschrägte Kante. Diese schrägen Kanten erleichtern die Montage der Rohrelemente und Formteile. Die Verbindung wird mit einem Klemmband gesichert.

HÖHENABSTÄNDE

Mindestens alle 4 m ist ein Wandhalter 24 vorzusehen. Die maximal frei kragende Höhe über obersten Wandhalter 24 ist aus der Tabelle unter statischer Planungshinweis zu entnehmen. Bei einem Kragende von mehr als 1,5 m sind ober- und unterhalb des letzten Wandhalters 24 statische Klemmbänder 37 vorzusehen (Statischer Planungshinweis siehe Seite 7).

DACHDURCHDRINGUNGEN

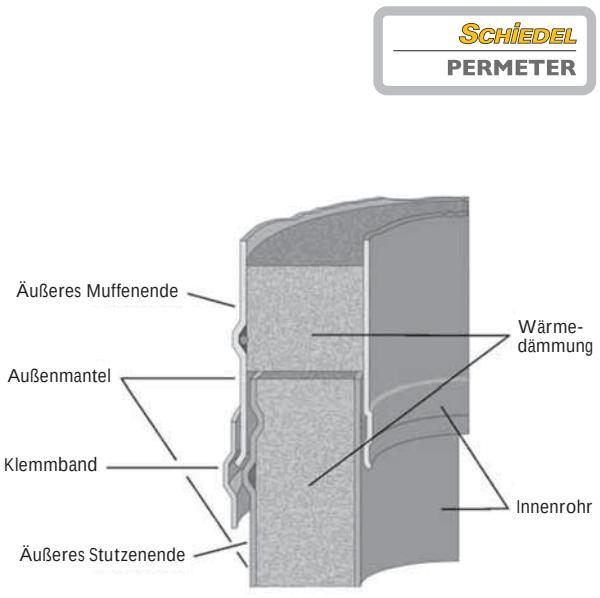
Bei Dachdurchdringungen sind die Dachdurchführungen 27-31 zu verwenden. Diese sind auf der Dachhaut zu befestigen und zu überdecken. Der Regenkragen 32 ist oberhalb der Dachdurchdringung am Rohrelement 20-23 zu befestigen.
ACHTUNG: Abstand zu brennbaren Bauteilen beachten (Siehe Planungshinweise S. 6)

BLITZSCHUTZ AN ABGASANLAGEN

Blitzschutz und Erdung von freistehenden, aber auch sonstigen Abgasanlagen (speziell aus Metall) wird gesetzlich nicht gefordert, ist aber immer wieder ein Thema. Wenn ein Blitzschutzsystem vorhanden ist, müssen die Abgasanlagen in das Blitzschutzsystem integriert werden. Wird eine Blitzschutzanlage errichtet, dann ist diese nach der Blitzschutz ÖVE/ÖNORM EN 62305-3 „Schutz von baulichen Anlagen und Personen“ auzuführen.

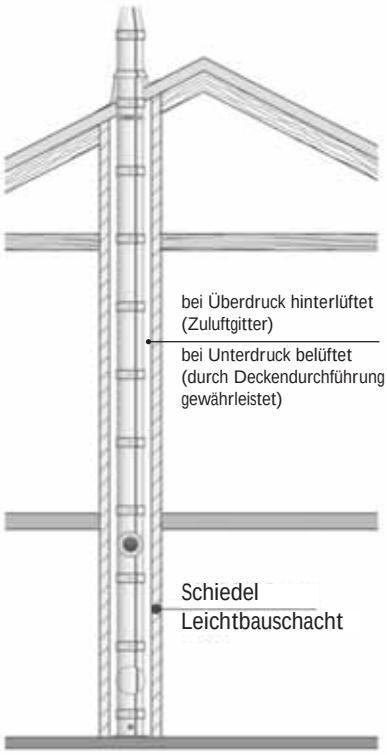
KENNZEICHNUNG

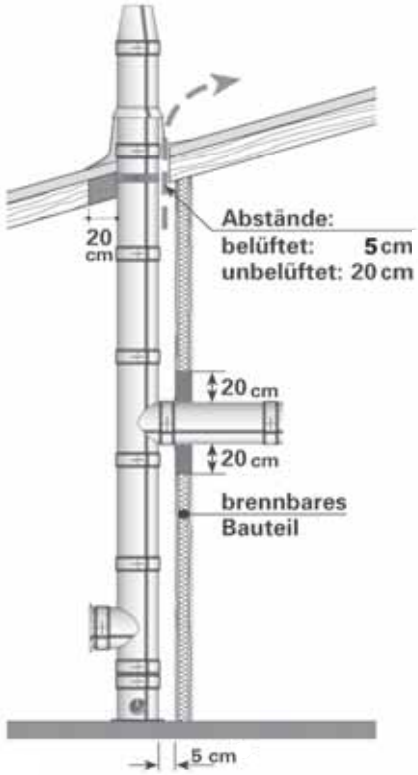
Anbringen des Typenschildes am Fuß von Schiedel PERMETER und ankreuzen der Ausführungsvariante.



SCHIEDEL PERMETER

Planungshinweise – Anordnung von PERMETER im/am Gebäude





PERMETER IM GEBÄUDE

In der Gebäudeklasse 1 (OIB-Richtlinie 2) ist keine zusätzliche Verkleidung notwendig. Ansonsten ist eine zertifizierte Verkleidung aus Gründen des Brandschutzes notwendig (Schiedel Leichtbauschacht). Die landesgesetzlichen Bestimmungen sind zu beachten!

KONDENSATABLAUF

Der Kondensatablauf am Kaminfuß muss generell an die Hausentwässerung angeschlossen werden, da selbst beim Einsatz von festen Brennstoffen im Kamin Feuchtigkeit entstehen bzw. Niederschlagswasser auftreten kann.
Der Anschluss des Kondensatablaufstutzens an die Hausentwässerung muss bauseits erfolgen.

ABSTÄNDE ZU BRENNBAREN TEILEN (belüftet)

Bei der Montage von PERMETER ist zu beachten, dass der Mindestabstand zu brennbaren Bauteilen belüftet 5 cm beträgt.

DURCHDRINGUNG VON WÄNDEN, DECKEN UND DÄCHERN

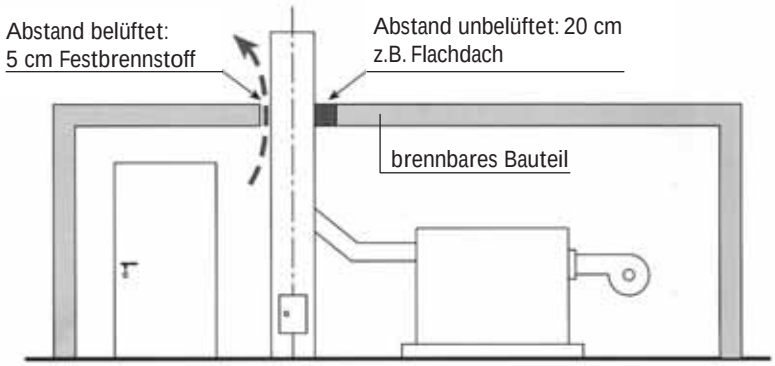
Bei Durchdringung mit PERMETER von Wänden, Decken und Dächern aus brennbaren Baustoffen oder mit brennbaren Bestandteilen sind die Zwischenräume zu PERMETER im Umkreis von mind. 20 cm

- aus nicht brennbarem, formbeständigen Material geringer Wärmeleitfähigkeit, z.B. Leichtbeton herzustellen.
- bzw. durch ein Schutzrohr aus nicht brennbarem, formbeständigen Material sicher zu stellen.

Bei Durchdringung von Dachüberständen kann der Abstand auf 5 cm reduziert werden, wenn der Ringspalt zwischen Außenkante PERMETER und den brennbaren Bauteilen ständig belüftet ist.

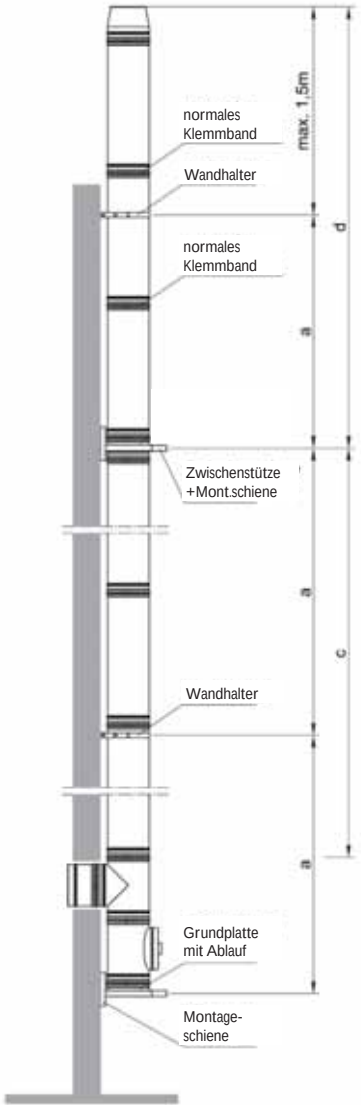
BERÜHRSCHUTZ

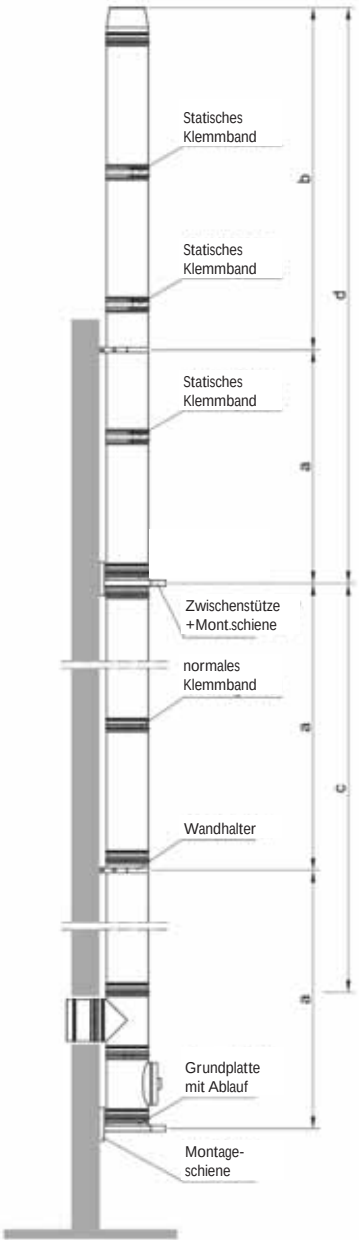
Bei Festbrennstoffbetrieb ist ein Berührschutz erforderlich (an Teilen, die berührt werden können).



Statischer Planungshinweis

PERMETER Ø 130 - 250 mm:



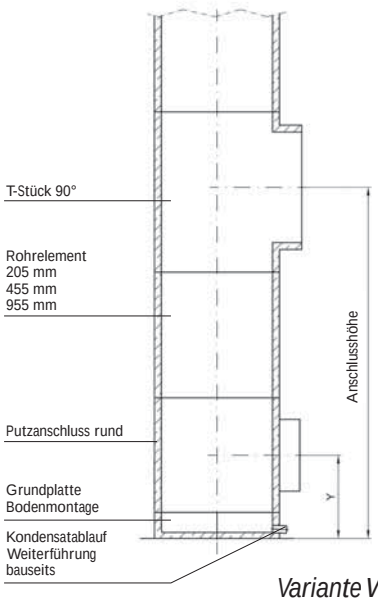


Maximale Höhen in m

Ø mm	a m	b m	c m	d m
130	4	3,0	15	15
150	4	3,0	15	15
180	4	3,0	15	15
200	4	3,0	15	15
250	4	3,0	15	15

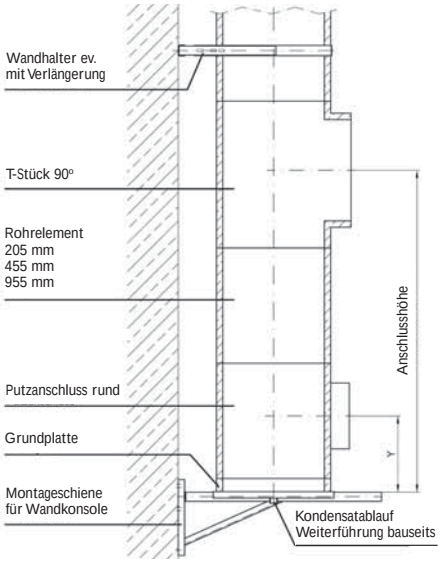
Sonderhöhen sind mit der Technik abzusprechen!

Anschlusshöhen



Variante Bodenmontage

Anschlusshöhen bei Bodenmontage*					
ICS Nenn-Ø	130	150	180	200	250
ohne Rohr (zw. PA u. RA)	587	604	604	654	754
mit Rohr 205 mm (zw. PA u. RA)	792	809	809	859	959
mit Rohr 455 mm (zw. PA u. RA)	1042	1059	1059	1109	1209
mit Rohr 955 mm (zw. PA u. RA)	1542	1559	1559	1609	1709
Y	211	220	220	245	295



Variante Wandmontage

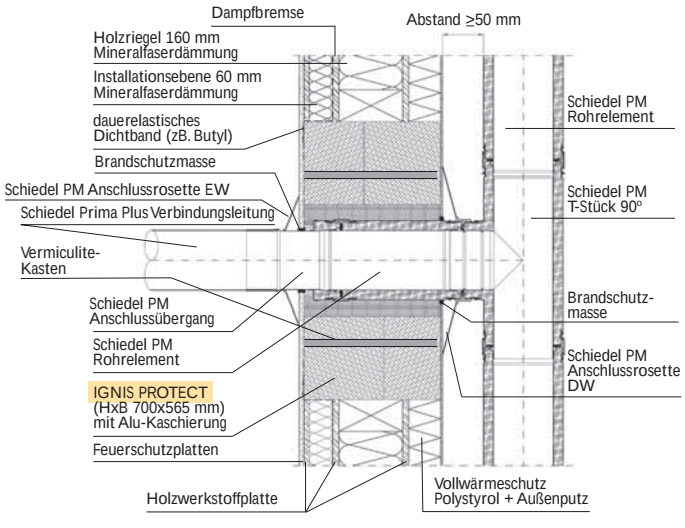
Anschlusshöhen bei Wandmontage					
ICS Nenn-Ø	130	150	180	200	250
ohne Rohr (zw. PA u. RA)	592	609	609	659	759
mit Rohr 205 mm (zw. PA u. RA)	797	814	814	864	964
mit Rohr 455 mm (zw. PA u. RA)	1047	1064	1064	1114	1214
mit Rohr 955 mm (zw. PA u. RA)	1547	1564	1564	1614	1714
Y	216	225	225	250	300

*Alle Maße sind mit der „Grundplatte Bodenmontage“ gerechnet (90 mm)

PERMETER (PM) Wanddurchführungen

IGNIS PROTECT**

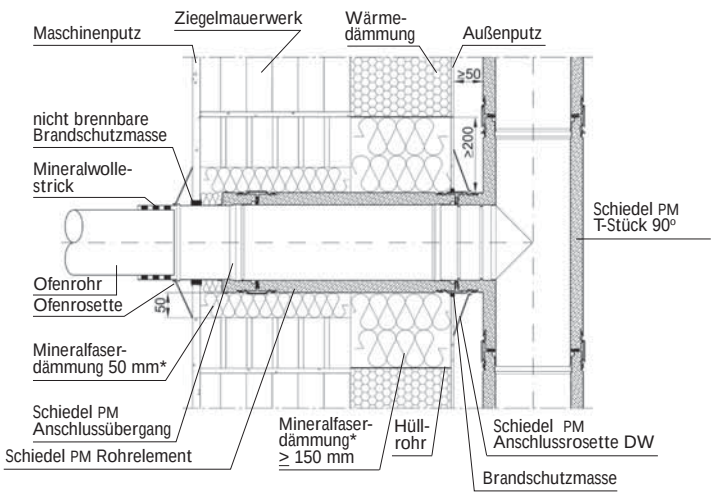
Beispiel: Holzriegelwand
Wärmedämmung



**Siehe ICS-Preisliste

HÜLLROHR**

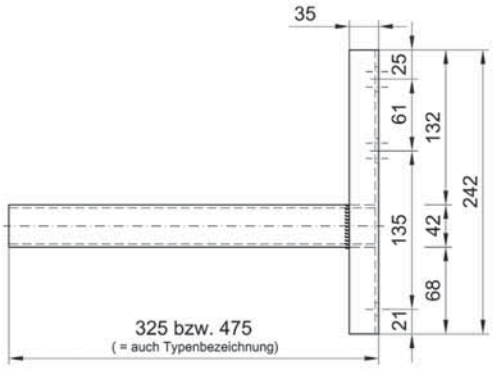
Beispiel: Ziegelmauerwerk mit Wärmedämmung
(Wärmedämmverbundsystem)

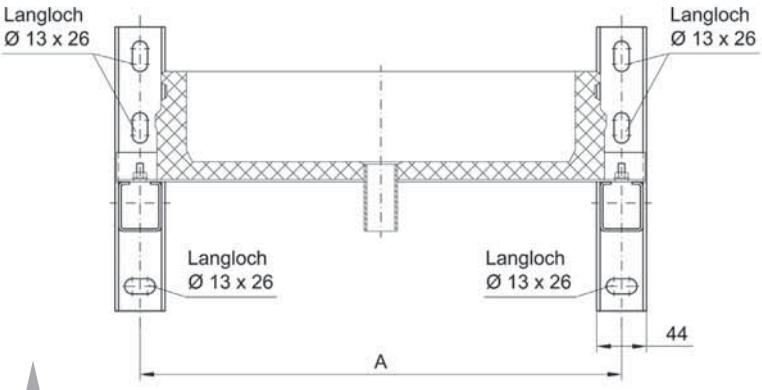


*Nennrohdichte mind. 100 kg/m³, Wärmeleitfähigkeit < 0,04 W/mK

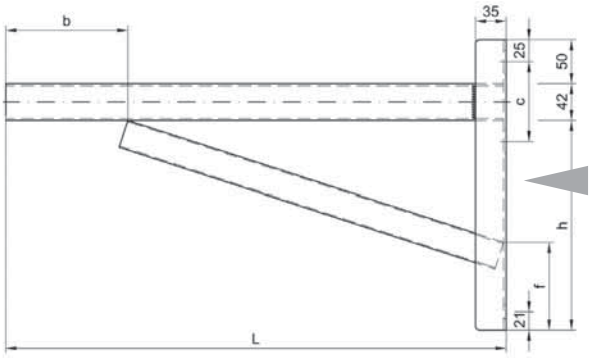
Montagemaße

Montageschienen, Wandhalter

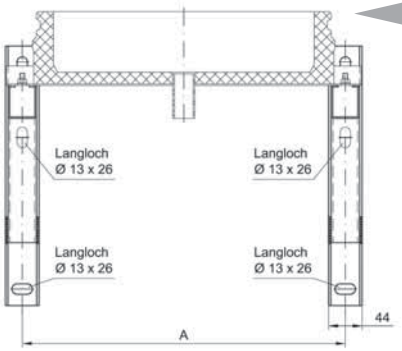




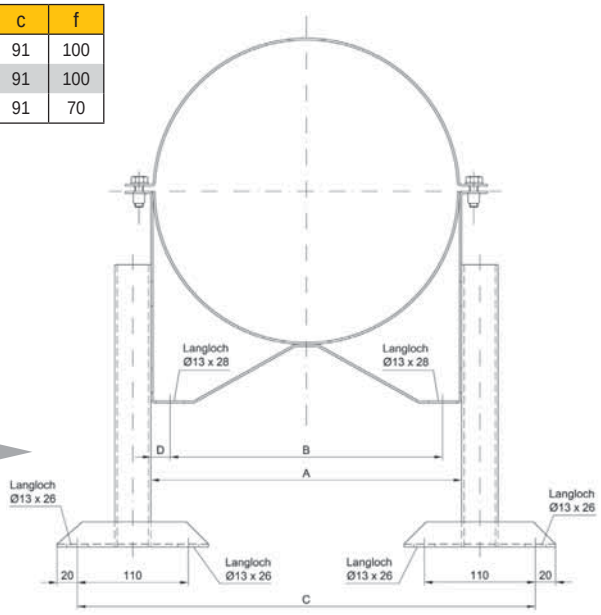
Montagemaße Wandmontage bei “Montageschiene“ Typ 475					
Ø	130	150	180	200	250
A	260	280	310	313	363



Montagemaße Wandmontage bei “Montageschiene“ Typ 570 bis Typ 1504					
Ø	130	150	180	200	250
A	260	280	310	313	363



Typ = L	h	b	c	f
570	238	139	91	100
720	238	289	91	100
820	288	390	91	70



Montagemaße bei Wandhalter und Verlängerungen L1 - L4					
Ø	130	150	180	200	250
A	189,1	209,1	239,1	259,1	309,1
B	144,1	164,1	194,1	214,1	264,1
C	331,1	351,1	381,1	401,1	451,1
D	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5

Versatzmaße

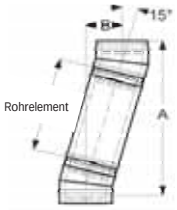
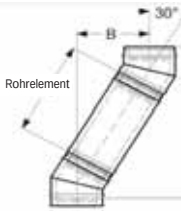
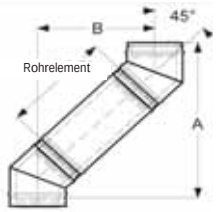
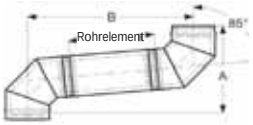
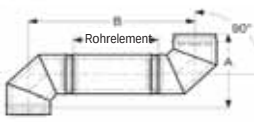
	int Ø mm		130	150	180	200	250
Bogen 15°							
siehe Abb. rechts		A	295	295	315	315	334
		B	39	39	41	41	44
Bogen 30°							
siehe Abb. rechts		A	327	336	355	373	392
		B	88	90	95	100	105
Bogen 45°							
siehe Abb. rechts		A	341	358	376	393	427
		B	141	148	156	163	177
Bogen 85°							
siehe Abb. rechts		A	372	391	424	450	500
		B	341	359	388	412	458
Bogen 90°					230	250	300
siehe Abb. rechts		A	348	366	396	420	468
		B	348	366	396	420	468
T-Stück 45° mit Bogen 45°							
siehe Abb. rechts		A	397	405	412	456	497
		B	444	446	455	513	539
Bogen 15° mit Rohrelemente							
	Rohrelement	A	1218	1218	1238	1238	1257
	995	B	286	286	288	288	291
	Rohrelement	A	735	735	755	755	774
	455	B	157	157	159	159	162
	Rohrelement	A	493	493	513	513	532
	205	B	92	92	94	94	97
	Rohrelement	A	445	445	465	465	484
	155	B	79	79	81	81	84
Bogen 30° mit Rohrelemente							
	Rohrelement	A	1154	1163	1182	1200	1219
	955	B	566	568	573	578	583
	Rohrelement	A	721	709	765	765	784
	455	B	316	318	323	328	333
	Rohrelement	A	505	514	533	551	570
	205	B	191	193	198	203	208
	Rohrelement	A	461	470	489	507	526
	155	B	166	168	173	178	183
Bogen 45° mit Rohrelemente							
	Rohrelement	A	1016	1033	1051	1068	1102
	955	B	816	823	831	838	852
	Rohrelement	A	663	680	698	715	749
	455	B	463	470	478	485	499
	Rohrelement	A	486	503	521	538	572
	205	B	286	293	301	308	322
	Rohrelement	A	451	468	486	503	537
	155	B	251	258	266	273	287
Bogen 85° mit Rohrelemente							
	Rohrelement	A	455	474	507	533	583
	955	B	1292	1310	1339	1363	1409
	Rohrelement	A	412	431	464	490	540
	455	B	794	812	841	865	911
	Rohrelement	A	390	409	442	468	518
	205	B	545	563	592	616	662
	Rohrelement	A	385	404	437	463	513
	155	B	495	513	542	566	612
Bogen 90° mit Rohrelemente							
	Rohrelement	A	348	366	396	420	468
	955	B	1303	1321	1351	1375	1423
	Rohrelement	A	348	366	396	420	468
	455	B	803	821	851	875	923
	Rohrelement	A	348	366	396	420	468
	205	B	553	571	601	625	673
	Rohrelement	A	348	366	396	420	468
	155	B	503	521	551	575	623

Abb. Bogen 15°

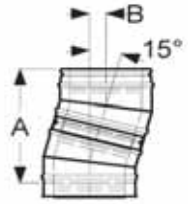


Abb. Bogen 30°

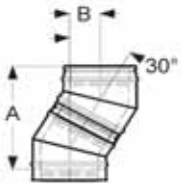


Abb. Bogen 45°

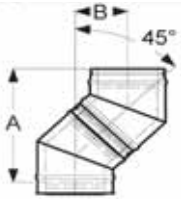
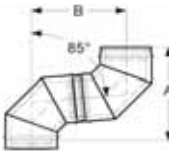


Abb. Bogen 85°



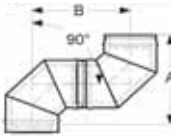
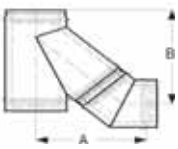


Abb. T-Stück 45° mit Bogen 45°



SCHIEDEL

08 2021

Schiedel GmbH, Friedrich-Schiedel-Straße 2 - 6, A 4542 Nußbach
T +43 (0)50 6161-100, F +43 (0)50 6161-111, info@schiedel.com, www.schiedel.at

Nachdruck und Vervielfältigung auch auszugsweise nur mit Genehmigung der Schiedel GmbH.
Technische Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. FLY 3.0 m 0417 AT